

<https://www.shz.de/lokales/eckernfoerde/artikel/jan-loechel-und-dirk-darmstaedter-konzert-in-st-nicolai-kirche-44775713>

Download: 22.05.2023

Startseite > Lokales > Eckernförde

Ein Artikel der Redaktion Eckernförder Zeitung

St. Nicolai Eckernförde

## The-Jeremy-Days-Sänger Dirk Darmstaedter: Auftritt in der Kirche

Von Reinhard Frank | 22.05.2023, 14:34 Uhr



Dirk Darmstaedter wurde mit der Hamburger Band „The Jeremy Days“ bekannt. FOTO: REINHARD FRANK

Die Nicolai-Kirche zeigte sich erneut als geeigneter Ort für weltliche Kultur: Jan Loechel und Dirk Darmstaedter traten auf – letzterer war Gründer und Sänger der Band „The Jeremy Days“ („Brand New Toy“).

„Eintritt frei – der Hut geht rum“ – die Ansage vor dem Konzert in der St.-Nicolai-Kirche war ein deutlicher Hinweis auf neue Zeiten mit ungewöhnlichem Programm: Solostimme und Gitarren-Begleitung. Alles selbst komponiert, gedichtet und vorgetragen. Gesang und Instrument mit kleiner, hochgradiger Technik füllten aus dem Altarraum heraus die Kirche. Kein Blick nach oben auf die Orgel, Publikum und Künstler auf Augenhöhe.

Auch das Programm war ungewöhnlich: Veranstalter Gerrit Baumeister hatte den Singer/Songwriter Jan Loechel und als „Special Guest“ den international bekannten Singer/Songwriter Dirk Darmstaedter aus Hamburg engagiert.

*„Ihr ladet eure Freunde ein, stellt das Bier kalt, ich bring meine kleine Anlage mit und los geht das.“*  
Dirk Darmstaedter

*Singer/ Songwriter*

Die Pandemie hat Auftrittsmöglichkeiten für freie Künstler deutlich verringert. „Wo und wie Auftritte organisieren? Genauso gut könnte ich auch bei euch im Wohnzimmer spielen, oder?“, regte Dirk Darmstaedter auf seiner Internetseite an und bescherte damit Eckernförde einen neuen Ort für sein Programm. Nach dem gefühlten Ende der Corona-Pandemie sind wieder Live-Konzerte, nun an ungewöhnlichen Orten, möglich. „Ihr ladet eure Freunde ein, stellt das Bier kalt, ich bring meine kleine Anlage mit und los geht das. Wenn ihr also Lust habt, ein intimes, sehr spezielles Dirk-Darmstaedter-Konzert zu veranstalten, dann schickt mir eine Mail und ich erkläre euch, wie das gehen könnte.“

*„Charmante und exklusive Musikveranstaltungen mit Erinnerungseffekt habe ich mir auf die bunten Fahnen geschrieben.“*

*Gerrit Baumeister*

*Konzertveranstalter*

Gerrit Baumeister hat es getan. Der 90er-Jahre-Musikfan ist von Pop- und Rock-Musik begeistert. „Charmante und exklusive Musikveranstaltungen mit Erinnerungseffekt habe ich mir auf die bunten Fahnen geschrieben. Musikveranstaltungen mit Leidenschaft und mit sympathischen, passionierten Künstlern, die etwas zu erzählen haben und die deutschlandweit und darüber hinaus bekannt sind. Das Ganze immer auf Augenhöhe, mit Netzwerk, in/um Eckernförde, an der Ostseeküste, in Norddeutschland“, beschreibt er seine Motivation.



Veranstalter Gerrit Baumeister (l.) und Jan Loechel. Foto: Archiv / Sylvia Meisner-Zimmermann

Gesagt, getan. Einfach war es damit, musikalisch-inhaltliches Neuland in St. Nicolai zu betreten, was sich auch im Vergleich zu bisherigen Konzerten in der Kirche am deutlich jüngeren Publikum zeigte.

## **Lieder werden zur nachhaltig wirkenden Erinnerung**

Der Singer/Songwriter Jan Loechel ist schon 2020 und 2021 in Eckernförde aufgetreten, einmal im „Spieker“ und einmal im Kurpark. Und nun am selben Ort in der Kirche. Er war sehr angetan von dieser „Location“, wünschte sich leises Mitsingen oder Summen. Damit wurde seine „Stunde um Stunde“ zur nachhaltig wirkenden Erinnerung. Ebenso weitere Songs voller Empfindsamkeit, die sehr

Loechel schrieb Musik für viele bekannte Künstler wie Rea Garvey, Die Söhne Mannheims, Christina Stürmer und H-Blockx, wurde mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnet. Auch war er an der Produktion der Coverversion „Infinity 2008“ des Guru Josh Project beteiligt, die in mehreren Ländern die Spitze der Charts erreichte.

*„Ein guter Pop-Song hat mir schon oft das Leben gerettet.“*

*Dirk Darmstaedter*

*Singer/ Songwriter*



Für Jan Loechel war Eckernförde kein Neuland mehr, wohl aber die St.-Nicolai-Kirche. Foto: Reinhard Frank

Dirk Darmstaedter ist in Hamburg geboren und für interessierte Kenner eine Größe im professionellen Musik-Geschäft mit Amerika-, Straßenmusiker- sowie Club-Erfahrungen. Er ist Gründer der längst aufgelösten Band „The Jeremy Days“ (wurde jetzt nach 27 Jahren wieder neu belebt) und lobte das Publikum: „Ihr seht sehr gut aus hier in diesem Laden. Ich sag es meinen Freunden in Hamburg. Ein wunderschöner Club. Next Dienstag ist hier Ska-Night.“

Das war zwar nicht ganz ernst gemeint, beschrieb aber die besondere Stimmung. Dirk Darmstaedters Thema sind Lebenserfahrungen. „Ein guter Pop-Song hat mir schon oft das Leben gerettet.“

## **Ungewöhnlich, ungewohnt und unvergesslich**

Ungewöhnlich, ungewohnt und unvergesslich wurde der Abend mit den Auftritten beider Künstler. Darin magische Momente, die das Leben schrieb. Wobei auch Dirk Darmstaedters Begegnung mit der ZDF-Hitparade als gründlich misslungenes Experiment seiner Plattenfirma angesprochen wurde. Erfahrungen, die das Leben schrieb. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass es für Musiker ein zufriedenes Leben außerhalb der „Number one Single“ gibt. Wie hier in der Kirche, die „ganz anders“ als sonst übliche Auftrittsorte ist. Aber inhaltlich sehr gut passte.